

S. B. Goldrei.

Telephon 707.

Leipzig, den 9. 1. 191

Gustav-Adolf-Straße 34.

20

Sehr geehrter Herr Rabbiner !

Indem mein Prokurist Kormann sich selbstständig gemacht hat und somit nicht mehr bei mir tätig ist, sehe ich mich genötigt, das Mitarbeiten seitens meines Sohnes Samuel in meinem Geschäft in Anspruch zu nehmen. Er wird somit von nun ab, ausser der Gemorestunden an den Schulunterricht nicht mehr teilnehmen können.

Ich hoffe, dass Sie dieses einsehen und genehmigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

